



Das Mädchen und der Bär

D Margretta Florin hät in Guarda Arbet ka. Und denn isch si amol ame Sunntig heim dur de Wald nach Sur En. Denn het si dr Bär begegnet, und denn het si es Chörbli mit Erdbeeri kha; und denn het si so viel Geistesgegawart kha – si isch 15-, 16-jährig gsi – dass si das Chörbli abgestellt hät, und der Bär isch denn über das Chörbli her und si isch gflohe.

Abgeändert aus: Mythologische Landeskunde Graubünden, Herausgegeben von Ursula Brunold – Bigler, Desertina Verlag, 1990, Seite 596